

AUTOMATISIERUNG

FREUND ODER FEIND?

Weiterbildung hilft Ihren Mitarbeitenden, sich der Zukunft anzupassen – und darin zu wachsen.



Nicht zum ersten Mal sorgt Technologie für einen Ruck in der Arbeitswelt – denken Sie nur an die ersten PCs und Geldautomaten – und es wird auch nicht das letzte Mal sein. Aber Technologien wie Robotik und Künstliche Intelligenz (KI) automatisieren repetitive Aufgaben, nicht Arbeitsplätze – und schlussendlich schaffen sie dadurch neue Chancen.

DIE GUTE NACHRICHT

Automatisierung wird tatsächlich mehr Arbeitsstellen schaffen als ersetzen.

Bis zum Jahr 2025 wird sie

zwölf Millionen neue Arbeitsplätze schaffen.¹



ÄNDERUNG DER EINSTELLUNG

Jedoch fordert Automatisierung von der gesamten Belegschaft die Bereitschaft, lebenslang lernen zu wollen.

50 % aller Mitarbeitenden werden sich bis zum Jahr 2025 weiterbilden müssen.

ES IST ZEIT, SICH MIT IHREM ROBOTER ANZUFREUNDEN

Denn Roboter sind keine Geschöpfe der Zukunft ... sie sind bereits da. Und gemeinsam mit Automatisierung, KI und Virtual Reality (VR) verändern sie die Art und Weise der Arbeit. Für immer mehr Arbeitsstellen werden folgende Fähigkeiten erwartet:

Arbeit an und mit Robotern

Entwickeln, Programmieren, Ausführen und Warten von Robotern und anderen Tools

Menschliche Fähigkeiten und Entscheidungen

Lösen komplizierter Probleme mit Empathie, Kreativität und kritischem Denken

Arbeit mit kollaborativen Robotern

Ausführen von Aufgaben gemeinsam mit Robotern

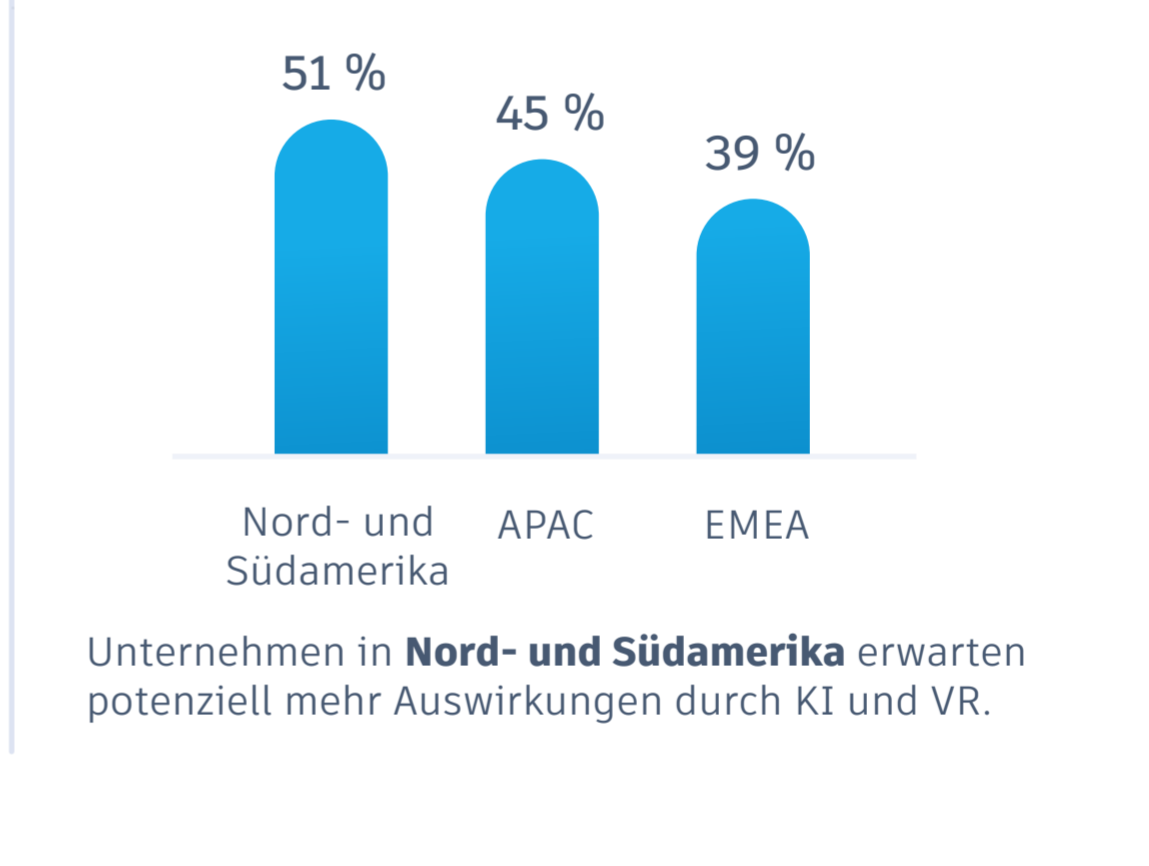
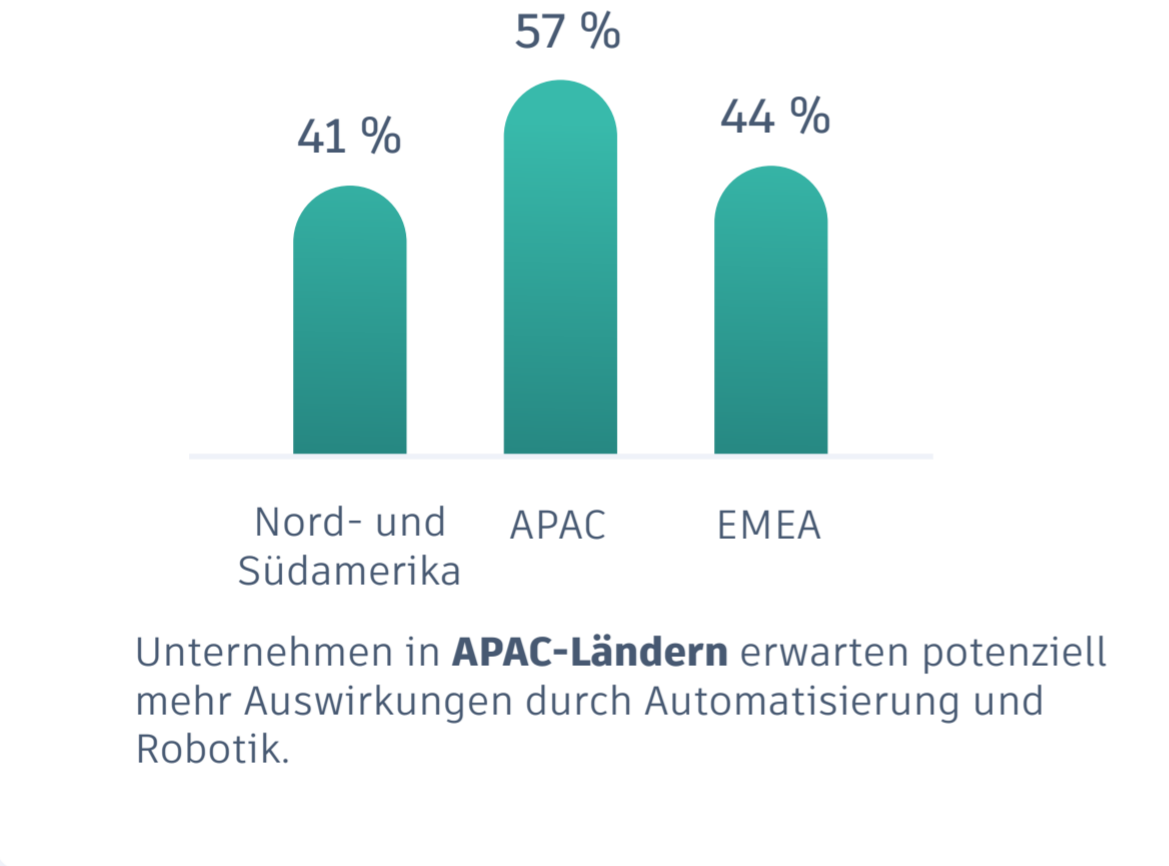
In den USA und Europa wird der Bedarf nach **technischen Fähigkeiten** (Einsatz von Technologie, Programmierung) im nächsten Jahrzehnt um **58 %** steigen. Die Nachfrage nach **sozialen und emotionalen Kompetenzen** (Initiative ergreifen, Führung, Unternehmertegeist) wird um **33 %** steigen.²



Nahezu **50 %** der Unternehmen in der Fertigung sowie in Architektur, Ingenieur- und Bauwesen erwarten innerhalb der nächsten ein bis drei Jahre erhebliche technologische Veränderungen in ihrer Branche.³

Technologie	Fertigungsunternehmen	Unternehmen der Baubranche
Automatisierung und Robotik	46 %	45 %
KI und VR	46 %	44 %

Die Auswirkungen technologischer Änderungen variieren je nach Region.



UNTERSTÜTZUNG DURCH FÜHRUNGSKRÄFTE

Unternehmen, die den Wert von Weiterbildung und Umschulung erkennen, verhelfen ihrer Belegschaft zu mehr Resilienz und zu einer positiven Einstellung gegenüber lebenslangem Lernen. Unternehmen, die mit Regierungen, Gewerkschaften und Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen zusammenarbeiten, erzielen meist bessere Ergebnisse.

„94 % der Mitarbeitenden sagen von sich, sie würden länger in einem Unternehmen bleiben, das in ihre Karriere investiert.“
– Ben Reuveni, CEO, Gloat, ein Talent-Marketplace-Unternehmen⁴

WAS KÖNNEN UNTERNEHMEN HEUTE TUN?^{5,6}

- Unterstützung der Mitarbeitenden während des gesamten Berufslebens**
Die Initiative **ReGeneration** von McKinsey & Company unterstützt Mitarbeitende auf ihrer mittleren Laufbahn in den USA, Singapur und Spanien, die aufgrund von Automatisierung versetzt wurden oder nach einer Zeit der Erwerbslosigkeit wieder in das Berufsleben einsteigen.
- Neue Schulungs- und Zertifizierungsangebote**
Das **Academic Credit Bank System** in Südkorea erlaubt für Studierende aller Altersgruppen akademische Leistungsnachweise verschiedenen Ursprungs, die ihrem nächsten Hochschulabschluss angerechnet werden.
- Mehr Transparenz bei Stellenangeboten und Karrieremöglichkeiten**
Der Talent Marketplace **FLEX Experiences** von **Unilever** nutzt KI, um Mitarbeitende anhand ihres Profils mit Stellenangeboten in über 100 Ländern abzugleichen.⁷
- Förderung von Weiterbildung als Teamaufgabe**
Die gemeinsam mit Ausbildungspartnern entwickelte **SkillsBuild**-Plattform von IBM bietet Mitarbeitenden in 18 Ländern Karrierebeurteilungen, Schulungen und Coaching.⁸

DIE WICHTIGSTEN KOMPETENZEN FÜR EINE AUTOMATISIERTE ZUKUNFT

In zehn Jahren werden **40 % bis 60 %** aller verfügbaren Arbeitsstellen durch Funktionen besetzt sein, die es heute noch gar nicht gibt.⁹ Zu den wichtigsten Kompetenzen in einem sich rasant wandelnden Arbeitsmarkt zählen die folgenden:¹⁰

Anwendung und Entwicklung von Technologien <i>Beispielposition:</i> IoT-Lösungsarchitekt	Lösungsorientiertes Denken <i>Beispielposition:</i> Datendetektiv	Resilienz und Flexibilität <i>Beispielposition:</i> Augmented-Reality-Entwickler	Teamfähigkeit <i>Beispielposition:</i> Manager für Menschen und Roboter
--	---	--	---

STARTEN SIE IN DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

1 These Are the Top 10 Job Skills of Tomorrow—and How Long It Takes to Learn Them, Weltwirtschaftsforum, Oktober 2020.
2 Building the Vital Skills for the Future of Work in Operations, McKinsey, August 2020.
3 Executive Insights Research by Business Advantage Group, in Auftrag gegeben von Autodesk, 2021.
4 The Future of Work Is Now: Is APAC Ready?, Deloitte, Februar 2021.
5 The Future of Work Is Now: Is APAC Ready?, Deloitte, Februar 2021.
6 Supporting Worker Success in the Age of Automation, Deloitte, Juni 2019.
7 An Exciting New Normal for Flexible Working, Unilever, Juni 2020.
8 IBM SkillsBuild-Website.
9 Reskilling, Upskilling, and Workplace Learning for Industry 4.0, CGS, September 2020.
10 These Are the Top 10 Job Skills of Tomorrow—and How Long It Takes to Learn Them, Weltwirtschaftsforum, Oktober 2020.
11 "Blue Collar" to "New Collar"—The Future Workforce of Manufacturing, MAU Workforce Solutions, April 2021.
12 21 Jobs of the Future: A Guide to Getting—and Staying—Employed for the Next 10 Years, Cognizant, 2019.

